

**Niederschrift der
15. Sitzung des Stadtentwicklungs- und
Wirtschaftsförderungsausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 11.06.2008**

- Anwesend:
1. Stadtvertreter Thomas (Vorsitzer)
 2. die Stadtvertreter/innen Dahlhoff, Modes (für Knippschild), Kulke, Sauerborn (für Mertens, H.) Becker (für Kellerhoff), Flormann, Hanemann, Latrich und Authmann (für Herbst-Köller)
 3. die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Friße, Luigs, Zimmermann, Aust, Postler und Oel
 4. von der Verwaltung die Herren Köller, Strümper, Romstadt, Heidrich, Westermeier und Ohrmann als Schriftführer

Beginn: 17.30 Uhr

Ende 18.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Verwaltung
 - 2.1 Nutzung des Grundstücks Mittlere Straße 10 in Rüthen
 - 2.2 Folgenutzung des Grundstücks Romberg 9 (ehem. „Haus Stemmer“)
- mündlicher Sachstandsbericht
 - 2.3 Erstellung eines Bildbandes von Rüthen und seinen Dörfern
3. Anfragen
 - 3.1 Gesetzlich vorgegebenes Rauchverbot ab 01.07.2008
 - 3.2 Sachstandsanfrage hinsichtlich der „Stadtmauerfreischneidung“
 - 3.3 Anfrage zur Thematik „Stadtmauerbeleuchtung“
 - 3.4 Brandruine Mildestraße 2 vor dem Rüthener Hachtor
4. Anträge

5. Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten in Rüthen
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2008
 - mündlicher Vortrag
6. Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen“ hier: - Antragstellung
 - Verpflichtung zur Berücksichtigung der Ziele der erhaltenden Stadterneuerung und Denkmalpflege
 - Vorlage-Nr. 056/08 -
7. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rüthen sowie 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes RT Nr. 15 „Industrie- und Gewerbegebiet Hankerfeld“ der Stadt Rüthen im Parallelverfahren hier: - Offenlegungsbeschluss
 - Vorlage-Nr. 057/08 -

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzer Thomas stellt zu Beginn der Sitzung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Nutzung des Grundstücks Mittlere Straße 10 in Rüthen

Herr Strümper berichtet, dass mit dem (neuen) Eigentümer des Grundstücks Mittlere Straße 10 hinsichtlich der weiteren Grundstücksnutzung ein Gespräch stattgefunden hat.

Eine Bebauung des Grundstücks seitens des Eigentümers ist derzeit nicht geplant. Dieser ist gern bereit, das Grundstück der Stadt für vorgesehene Verschönerungsmaßnahmen (hier: Anlegung einer Grünfläche) auf unbestimmte Zeit zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Arbeiten soll der Bauhof leisten. Konkrete vertragliche Regelungen werden derzeit mit dem Eigentümer getroffen

Die Angelegenheit wird zur Kenntnis genommen.

2.2 Folgenutzung des Grundstücks Romberg 9 (ehem. „Haus Stemmer“)
- mündlicher Sachstandsbericht

Herr Heidrich teilt den aktuellen Sachstand mit. Die Grundstücksverhandlungen über den Verkauf einer Teilfläche an den westlich angrenzenden Nachbarn sind abgeschlossen.

Dieser hat ein Vermessungsbüro mit den entsprechenden Vermessungsarbeiten beauftragt. Mit dem Vermesser wurde seitens der Stadt für die öffentliche Fläche eine preisgünstige Topaufnahme vereinbart, welche Grundlage für die notwendige Massenermittlung und die Vergabe der nachfolgenden Bauaufträge sein soll. Mit den Bauarbeiten soll in der 2. Jahreshälfte begonnen werden.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen

2.3 Erstellung eines Bildbandes von Rüthen und seinen Dörfern

Ausschussvorsitzer Thomas gibt zur Kenntnis, dass von Rüthen und seinen Dörfern ein Bildband erstellt werden soll. Neben der Aufnahme historischer Denkmäler soll in diesem auch das blühende und pulsierende Leben Rüthens zum Ausdruck gebracht werden. Eine Hälfte des Kalenders soll mit Aufnahmen aus der Kernstadt und die weitere Hälfte mit Aufnahmen aus den Dörfern bestückt werden. Der Bürgermeister ist in das Vorhaben involviert. Die Fertigstellung des Kalenders ist für Frühjahr 2009 vorgesehen.

3. Anfragen

3.1 Gesetzlich vorgegebenes Rauchverbot

Ab 01.07.2008 greift das gesetzliche Rauchverbot u. a. auch in öffentlich geführten Gaststätten. Betroffen hiervon sind auch Veranstaltungen in der Stadthalle, namentlich das am 02. 03. und 04. August 2008 stattfindende Bürgerschützenfest.

Herr Modes bittet die Verwaltung, die gesetzlichen Vorgaben zu prüfen, dies insbesondere im Hinblick auf mögliche Ausnahmeregelungen. Ein Ausnahmebeschluss hinsichtlich des Bürgerschützenfestes soll in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung am 19.06.2008 beraten und gefasst werden.

Ausschussmitglied Friße erwartet, dass ein nicht gefasster Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses hinsichtlich der Rauchgestattung auf dem Bürgerschützenfest in Rüthen am heutigen Abend, sondern erst in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung, die Erteilung der Ausnahmegenehmigung nicht behindern.

3.2 Sachstandsanfrage hinsichtlich der „Stadtmauerfreischneidung“

Herr Dahlhoff fragt erneut nach, wann mit der Freischneidung des nördlichen Stadtmauerteilabschnittes begonnen wird.

Herr Köller antwortet, dass der Forstbetriebsleiter den Beginn der Arbeiten in etwa 2 bis 3 Wochen in Aussicht gestellt hat.

3.3 Anfrage zur Thematik „Stadtmauerbeleuchtung“

Der Stand zum Thema „Stadtmauerbeleuchtung“ wird angesprochen.

In der vergangen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses wurde beschlossen, einen Vertreter der Firma „High Light“ zwecks Vorstellung der verschiedenen Beleuchtungsmöglichkeiten zur Sitzung einzuladen. Da dieser am heutigen Abend terminlich verhindert ist, ist der Vortrag für die kommende Sitzung vorgesehen.

3.4 Brandruine Mildestraße 2 vor dem Rüthener Hachtor

Die Verwaltung teilt mit, dass der TOP in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung Rüthen am 19.06.2008 behandelt werden soll.

4. Anträge

K e i n e .

5. Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten in Rüthen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2008
 - mündlicher Vortrag
-

Herr Heidrich stellt anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation die verschiedensten Aspekte hinsichtlich der Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes vor.

Ausschussvorsitzer Thomas bedankt sich für die angeregte Diskussion. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das Angebot eines solchen Platzes ein weiteres Puzzleteil im Hinblick auf die Attraktivitätssteigerung Rüthens ist.

Vertreter der SPD und BG sind der Auffassung, auch den Parkplatz im Bibertal als möglichen Wohnmobilstandort in die Diskussion mit einzubeziehen.

Ausschussvorsitzer Thomas bittet die einzelnen Fraktionen der Verwaltung ihre Vorstellungen bis Ende Juli 2008 mitzuteilen. Vor Beginn der kommenden Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 21.08.2008 soll eine Ortsbesichtigung vorgenommen werden.

6. Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen“
- hier: - Antragstellung
- Verpflichtung zur Berücksichtigung der Ziele der erhaltenden Stadterneuerung und Denkmalpflege
 - Vorlage-Nr. 056/08 -
-

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses empfiehlt bei einer Stimmenthaltung der Stadtvertretung zu beschließen, einen Antrag zur Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen“ zu stellen und erklärt ausdrücklich die Bereitschaft, künftige Erneuerungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Ziele der erhaltenden Stadterneuerung und Denkmalpflege durchzuführen.

7. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rüthen sowie 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes RT Nr. 15 „Industrie- und Gewerbegebiet Hankerfeld“ der Stadt Rüthen im Parallelverfahren
- hier: - Offenlegungsbeschluss
- Vorlage-Nr. 057/08 -
-

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung zu beschließen:

1. die Stellungnahmen der Verwaltung bzw. beauftragten Planungsbüros Hoffmann & Stakemeier zu den im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise zustimmend zur Kenntnis zu nehmen,

sich diese zu Eigen zu machen und die Bauleitplanverfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rüthen sowie zur 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes RT Nr. 15 „Industrie- und Gewerbegebiet Hankerfeld“ auf Grundlage der vorliegenden Entwürfe fortzuführen;

2. die Offenlegung des Entwurfes zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rüthen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch;
3. die Offenlegung des Entwurfes zur 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes RT Nr. 15 „Industrie- und Gewerbegebiet Hankerfeld“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch;
4. die Offenlegungsbeschlüsse sowie der Zeitraum der Offenlegung der v. g. Bauleitpläne sind ortsüblich bekannt zu machen.